

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 163.

Donnerstag den 16. Juli.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Neuer Turnverein.

Die Hallische Zeitung berichtet unter dem 10. Juli: Gestern Abend fand im Stadtschießgraben eine Besprechung Behufs Gründung eines neuen Turnvereins statt. Die Anwesenden beschloßen die Gründung eines solchen Vereins unter dem Namen „Gut Heil“ Hallischer Männer-Turnverein und entwarfen provisorische Satzungen. Die definitive Constituirung bleibt der ersten in acht Wochen stattfindenden General-Versammlung vorbehalten. Wir heben aus dem Programm des neuen Vereins folgende Stellen hervor. „Der Verein will in erster Linie turnen. Er faßt aber den Begriff der deutschen Turnerei weiter als dahin, daß nur Zweck derselben sei, den Körper zu gewissen Geschicklichkeiten turnerisch auszubilden.“ „Die Gründer wollen, daß neben der Pflege der eigentlichen Turnübungen sich die Mitglieder des Vereins auch in freiem geselligem Verkehr vereinen und glauben, daß die Geselligkeit der Turner eine frische und fröhliche sein werde.“ „Der Verein soll nicht Politik treiben, aber die Gründer verhehlen sich nicht, daß die Pflege der Liebe zum Vaterlande recht eigentlich Aufgabe der deutschen Turnerei ist. Der Turner trage das Ideal der Größe Deutschlands, welches den Gründern der deutschen Turnerei vorgeschwebt hat, im Herzen.“ „Daß bei solchen Bestrebungen unter den Mitgliedern des Vereins eine gewisse Gleichheit der Gesinnung und Bildung herrschen muß, versteht sich von selbst.“ „Indem nun die Gründer alle durch gleiche Ansichten mit ihnen verbundene Mitbürger zu recht zahlreichem Beitritt auffordern, bitten sie dringend, daß sich Niemand dadurch vom Beitritt abhalten lasse, daß er nicht turnt. Er kann bei der ganzen Anlage des Vereins auch als Turnfreund volle Befriedigung im

Verein finden.“ — Wenn nun auch die Gründer des Vereins dem Kaufmannsstande angehören, so wurde doch bei den Verhandlungen entschieden geltend gemacht, wie man dringend wünsche, daß auch andere Stände recht zahlreich dem neuen Vereine beitreten möchten. — Es waren auch zwei Vorstandsmitglieder des schon bestehenden Hallischen Turnvereins erschienen, und verständigte man sich gegenseitig darüber, daß ein gemeinsames Handeln in allen turnerischen Angelegenheiten der beiden Vereine angestrebt werden solle. — Es ist somit zu hoffen, daß durch ein solches Zusammenwirken das Männerturnwesen auch in Halle die Verbreitung finden möge, die es in andern ähnlichen Städten längst hat. Der Vorstand besteht aus den Herren Walther Delbrück, G. Heise, J. Lüddecke und C. F. Keil.

Kirchen-Sache.

Die Herren Vormünder, welche mir ihre Vormundschaftsberichte noch vorlegen oder sonstige Rücksprache über ihre Mündel mit mir nehmen wollen, ersuche ich hierdurch, sich nächsten Freitag den 17. d. M. Nachmittags von 2—4 Uhr bei mir einzufinden.

Halle, den 12. Juli 1863.

Der Superint. D. Franke

Wohlthätigkeit.

Von dem Schiedsmann des 7. Bezirks ist heute 1 \mathcal{R} . aus dem Vergleiche in Sachen M. v. B. zur Armenkasse eingezahlt.

Halle, den 13. Juli 1863.

Die Armen-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Seitens der städtischen Servis-Deputation ist in Anerkennung der Nothwendigkeit, dem durch die vor einigen Jahren erfolgte Vermehrung der hiesigen Garnison um ein Bataillon gesteigerten Quartier-Bedürfniß derselben Rechnung zu tragen, beschlossen worden, auch die zu **nur $\frac{3}{4}$ Mann veranlagten Häuser**, deren Besitzern es bisher freistand, ihre Garnison-Tour durch durchmarschirende Truppen auszugleichen, regelmäßig **zur Garnison-Tour** zu veranlagten. Wir haben diesen Beschluß von Aufsichtswegen um so mehr bestätigt, als hierdurch zugleich dem sehr fühlbar gewordenen Uebelstande abgeholfen wird, daß diese Häuser in den letzteren Jahren in Folge Abnahme der Truppen-Durchmärsche durch hiesige Stadt mit ihrer Leistung in unverschuldetem Rückstande verblieben.

Indem wir die theilhaftigen Hausbesitzer hiervon in Kenntniß setzen, bemerken wir es zugleich, daß selbstverständlich auch ihnen es unbenommen bleibt, durch Beitritt zur Ausmiethe-Kasse, welcher unserm Militair-Büreau schriftlich oder mündlich anzuzeigen, sich von der Natural-Einquartierung in gewöhnlichen Zeiten zu befreien.

Die unter $\frac{3}{4}$ Mann veranlagten Häuser werden nach wie vor zur Unterbringung durchmarschirender Truppen herangezogen werden.
Halle, den 10. Juli 1863.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

An 1) Richter in Krakau. 2) Rehn in Pilschau. 3) Schmidt in Magdeburg. 4) Donner in Beverdick. 5) Stolze in Eisleben. 6) Bennow in Wanzleben. 7) Gräfe in Leipzig. 8) Seidenfaden in Corbetta mit Packet A. 5. 3 U. 15 Loth.

Halle, den 10. Juli 1863.

Königliches Post-Amt.

Bekanntmachung.

Die Beschaffung eines neuen **zweiten Waffengewagens** soll durch Submission vergeben werden. Geeignete Unternehmer werden ersucht, Kosten-Anschlag und Bedingung in meinem Bureau einzusehen und schriftliche Offerten bis **Sonnabend den 18. d. M. Vorm. 11 Uhr** einzureichen.

Halle, den 13. Juli 1863.

Der Stadtbaumeister **G. Herschens.**

Auction.

Montag den 20. Juli c. und folgende Tage von Nachmittag 1 Uhr ab Fortsetzung der Auction im Riffert'schen Hause Leipzigerstraße Nr. 2.

Zur Versteigerung kommen: diverse Waaren, namentlich Kaffee, Thee, Reis, Sago, Graupen, Gewürze u. s. w., ferner div. Weine, Arac de Goa, Cognac, 2 Laib Schweizerkäse und dergl. mehr.

Ort, gerichtl. Auct.-Commissar u. Taxator.

Auction.

Freitag den 17. Juli Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14: mehrere Sopha's, Commoden, Schreibbureau, Kleider-, Wäsch- u. Küchenschränke, Stühle, Tische, Bettstellen, Spiegel, Bilder, Wand- u. Taschenuhren, Wein, Rum u. Cigarren. Nächstem sind wieder einige Fätschen Sardellen zur Stelle. **Soppe.**

Photographie-Nähme, im Duzend und einzeln am billigsten und in mannigfaltiger Auswahl, empf. **C. F. Ritter**, gr. Ulrichstr. 42.

Ledergürtel in großer Auswahl, im Duzend und einzeln billigst, empfiehlt **C. F. Ritter.**

Fetten Limburger Käse, à U. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt

C. G. Sondershausen.

Reines Roggen-Landbrod und Delitzscher feines Dampfmühlenbrod Leipziger Vorstadt, Martinsgasse 8 im Hofe.

Fette weiße neue Matjes-Seringe, à Stück 4, 6, 8, 9 A, empfiehlt **B o l k e.**

Neue saure Gurken bei **B o l k e.**

Hafer, gesunde Waare, à 26 $\frac{1}{2}$, bei **J. G. Mann & Söhne.**

Ca. 2 Wispel gute, nur zum Klären gebrauchte Holzkohlen (gebrochen), sind à Wispel 5 $\frac{1}{2}$ abzulassen.

Halle. Hamsterthor Nr. 6 (vor Büberg).

Viehfutter abzuholen Trödel Nr. 18, parterre. Große Steinstraße Nr. 46 ist eine blühende Asclepia zu verkaufen, Pracht-Exemplar.

Eine große Marktliste steht zum Verkauf großer Sandberg Nr. 13.

Im **Glauchaischen Schießgraben** sind gute blaue Kartoffeln zu verkaufen.

Ein zweirädriger Wagen ist sehr billig zu verkaufen Mühlberg Nr. 6 im Hofe.

Leipzigerstraße Nr. 7. A u s v e r k a u f. Leipzigerstraße Nr. 7.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts bin ich Willens, von Montag den 20. bis Sonnabend den 25. d. M. den Rest meiner Waaren, bestehend in Oberhemden, Vorhemden, Kragen, wollenen und baumwollenen Strickgarnen, Camisölen, Unterhosen, Gardinenzeugen, Mull, Tüll, Batist, gestickten u. tamborirten Kragen, Unterärmeln, Taschentüchern, Höschen, Strichen, Einsätzen, Plisè, Schleiern, Händchen, echten Zwirnspitzen und Einsätzen, seidenen, wollenen und baumwollenen Spitzen, Rüschtüllen, Handschuh u. Schnuren, Sammet, u. seidenen Bändern, Zwirn, Nähseide, allen Sorten Hemdentknöpfen u. s. w. zu 25% unterm Kostenpreis auszuverkaufen.

Das Verkaufsfokal befindet sich in meiner Wohnung, **Leipzigerstraße Nr. 7, 1 Treppe.**
August Falcke.

Auch stehen daselbst zwei große Ladenschränke, drei Regale, zwei Glaskasten, ein Schreibpult und eine Stufenleiter billig zum Verkauf.

Geehrten Hausfrauen empfehle ich hiermit eine gute, unversälfchte, frische Milch, das Quart zu 14 Z.
F. Bachmann, Schülershof Nr. 21.

Bettfedern werden täglich von Schmutz und Motten gut gereinigt.
W. Böllner, Leipzigerstraße Nr. 6.

Einem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß ich mich als **Mehlhändler hier Kleiner Sandberg Nr. 3** etablirt habe, und wird stets mein Bestreben sein für billige und gute Waare zu sorgen. Auch ist stets gutes Hausbacken-Brod bei mir zu haben.
Halle, den 14. Juli 1863. **F. Gerlach.**

Alle außergerichtlichen schriftlichen Arbeiten, als: Gesuche, Eingaben, Briefe, Klagen, Wechsel, Kontrakte, Testamente zc. werden sachgemäß gefertigt von **C. Jabin, Schulberg Nr. 13, 1 Treppe.**

20 Mann Erd- und Ramm-Arbeiter finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung beim Schachtmeister **Löther, Weingärten Nr. 17.**

Eine Wirthschafterin, in allen Fächern städtischer Wirthschaft wohlverfahren, perfekt und zuverlässig, welche seit längerer Zeit selbstständig gewirthschaftet, und über ihre Leistungen sowie streng sittliches Verhalten die besten Zeugnisse hat, sucht in ähnlicher Weise oder auch zur Unterstützung der Hausfrau ein baldiges Unterkommen. Näheres Jägerplatz 16.

Eine im Kochen, sowie in der Hauswirthschaft erfahrene, mit guten Attesten versehene **Wirthschafterin** sucht zum 1. August hier eine Stelle durch **Frau Hartmann, Comptoir. gr. Schlamm 10.**

Im Kochen und Hausarbeit erfahrene Mädchen suchen sofort Stellen durch **Frau Hartmann.**

Ein Torfmacher mit Frau gesucht, bei gut geleisteter Arbeit eine Vergütung durch Kohle, lange Gasse Nr. 18.

Wegen Erkrankung der Arbeiter finden zwei Torfstreicher dauernde Arbeit in der **von Madai'schen Formerei.**

Kellner, Haus- und Küchenmädchen können sich melden bei Frau **Christ, Schülershof Nr. 4.**

Zwei Arbeitsfrauen finden bei erhöhtem Lohn dauernde Beschäftigung **Taubengasse Nr. 10.**

Junge Mädchen zum Nähen werden verlangt **Weidenplan Nr. 1.**

Eine Restauration oder ein Parterre-Lokal, welches sich dazu eignet, wird zu pachten gesucht. Adressen sub W. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In einer belebten Straße wird ein Laden nebst Wohnung zu miethen gesucht, welcher wo möglich bald bezogen werden kann. Anmeldungen nebst Miethspreis sind in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zu vermietthen und 1. October zu beziehen **Geiststraße Nr. 50.**

Eine Feuerwerkstatt mit Wohnung zu vermietthen **große Ulrichsstraße Nr. 52, 1 Tr. hoch.**

Ein freundliches Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, für eine einzelne Dame zu vermietthen
Rannische Straße Nr. 20.

Eine herrschaftliche Wohnung von 5 Stuben, 6 Kammern mit Zubehör nebst Gartenpromenade ist im Ganzen oder getheilt zu vermietthen und 1. October zu beziehen vor dem **Geistthor Nr. 6a.**



Zur Nacht gebrachte Zeugstiefeletten von den kleinsten für Kinder bis zu den größten für Damen mit und ohne Desen und Gummieinsatz.
Plüsch in den neuesten Mustern, sowie **Schuhböfen** empfiehlt billigt **Carl Luderitz.**



Dampfschiff **Fortuna.**



Heute **Donnerstag** d. 16. **Abfahrt** vom **Paradies** Nachmittags von 3 bis 8 Uhr stündlich,
 von der **Rabeninsel** Nachm. von 3¹/₂—7¹/₂, 9 u. 10 Uhr.

Ich wohne von jetzt ab kleine Klausstrasse Nr. 8. Halle, den 15. Juli.

Dr. H. Lüdicke, pract. Arzt.

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage mit 4 St., 3 K., Küche zc.) mit oder ohne Stallung für 3—4 Pferde, zum 1. Oct., auf Wunsch auch früher, zu vermietthen gr. Brauhausgasse Nr. 4.

Eine Wohnung von 2 St., K., K., Entrée u. allem Zubehör zu vermietthen und 1. October zu beziehen. Zu erfragen Fleischer-gasse Nr. 14.

Eine Wohnung zu 24, zwei zu 30 und eine zu 75 *R.*, welche auch zu 45 und 30 *R.* getheilt werden kann, vermiethet lange Gasse Nr. 31.

Drei Logis, Stube, Kammer und Küche mit Zubehör, 1. October beziehbar, vermiethet Baderei Nr. 4.

Stube, K., K. u. K. an kinderlose Leute, f. 34 *R.*, 1. October beziehbar Bär-gasse Nr. 11.

Eine F.-W., bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern und Zubehör, ist Michaelis kleiner Berlin Nr. 1 zu vermietthen.

Eine Stube u. Kammer an eine stille Familie Michaelis zu vermietthen kleiner Berlin Nr. 1.

Eine freundlich möblirte Stube nebst Kammer ist sofort zu vermietthen Leipzigerstrasse Nr. 8, 2 Tr.

Eine freundlichst gelegene Wohnung für ruhige Miether ist zu verm. im Gartengrundstück Nr. 2b. vor dem Rannischen Thore, oberhalb Preßlers Berg.

Ein Logis nebst Zubehör ist jetzt zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen Grafeweg Nr. 24.

Eine Stube an eine einzelne Dame zu vermietthen Taubengasse Nr. 9.

Eine freundliche Stube für eine einzelne Person, mit oder ohne Möbel, sofort zu beziehen. Näheres Markt Nr. 4, beim Hausmann.

Stube, K. u. Feuer. zu verm. Breitenstrasse Nr. 27.

Anstand. Schlafstellen mit Kost Kanzleigasse Nr. 1. Schlafst. offen Unterberg 25 vis-a-vis d. Universität.

Ein Portemonnaie mit Geld gefunden. Abzuholen bei der Wittwe **Wennhaf**, gr. Wallstraße 24.

Am 10. d. Mts. ein gelber Rohrstoß mit schwarzer Krücke am Jägerplatz verloren. Abzugeben bei **Schulze**, Schuhmachermeister, kl. Ulrichsstraße 34.

Ein Kanarienvogel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben Hallgasse Nr. 4.

Auf der Rabeninsel ist am vergangenen Sonntage ein Sommer-Ueberzieher mit seidnem Futter abhanden gekommen, und wolle derjenige, welcher denselben an sich genommen, ihn gefälligst Leipzigerstrasse Nr. 10 im Comptoir abgeben.

Verloren wurde eine goldene Broche. Gegen Belohnung abzugeben alter Markt 16, 2 Treppen.

Quartal-Versammlung hiesiger Fleischer-Innung Dienstag den 21. Juli 1863 Nachmittags 3 Uhr im Lokale des „Röhlenbrunnen.“

Der Vorstand.

Dankfagung.

Allen Denen, die bei dem gestrigen Unfall meiner Familie bereitwilligst Hülfe leisteten, sage ich hierdurch meinen wärmsten Dank.

Halle, den 15. Juli 1863. **Ad. Kirchner.**

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 16. Juli **Abend-Concert.**
 Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 14. Juli	Den 15. Juli.
12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	17 Grad.	15 Grad.
Wasser	17	16

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.